

Corporate Governance

Sowohl im Umgang mit Kunden als auch im Handeln mit Partnern achtet die Energiedienst-Gruppe auf die strikte Einhaltung ethischer Grundsätze und gesetzlicher Normen sowie auf die Glaubwürdigkeit ihres Tuns.

Corporate Governance

Grundsätze

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG bekennen sich zu einer wertorientierten Unternehmensführung sowie zur Führung und Kontrolle der Gesellschaft mit dem Ziel, den Verpflichtungen gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und Aktionären gerecht zu werden und den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Daher orientieren sich die Corporate Governance-Grundsätze der Energiedienst Holding AG am Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance. Die im Folgenden veröffentlichten Informationen entsprechen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Exchange Regulation.

Sowohl im Umgang mit Kunden als auch im Handeln mit Partnern achtet die Energiedienst-Gruppe auf die strikte Einhaltung ethischer Grundsätze und gesetzlicher Normen sowie auf die Glaubwürdigkeit ihres Tuns. Im Umgang mit nahestehenden Gesellschaften handelt sie nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen.

Die im Folgenden publizierten Informationen geben die Verhältnisse am Bilanzstichtag wieder.

1 Konzernstruktur und Aktionariat

Operativ besteht die Energiedienst Holding AG unterhalb der Geschäftsleitung aus den Geschäftseinheiten „Deutschland“, „Neue Geschäftsfelder“ und „Schweiz“ und aus den Geschäftsbereichen „Digital Business und IT“, „Corporate Service“ und „Stab“ (siehe auch „Operative Konzernstruktur“, Seite 33).

Angaben zur Kotierung der Energiedienst Holding AG an der SIX Swiss Exchange finden sich auf Seite 104.

Kotierte Gesellschaften im Konsolidierungskreis

Zum Konsolidierungskreis gehören keine kotierten Gesellschaften.

Nicht kotierte Gesellschaften im Konsolidierungskreis

Die nicht kotierten Gesellschaften im Konsolidierungskreis der Energiedienst Holding AG sind auf Seite 81 f. detailliert dargestellt.

Bedeutende Aktionäre

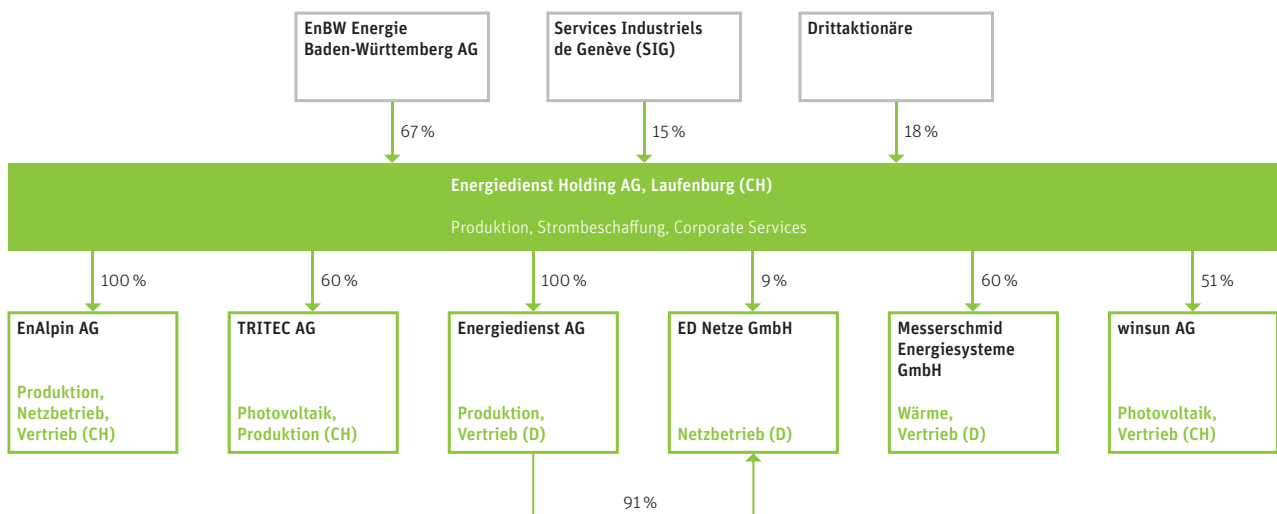
Hauptaktionärin der Energiedienst Holding AG ist seit dem 20. Januar 2003 die EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Ihr Anteil am Aktienkapital beträgt 66.67 Prozent. Zweitgrösster Aktionär ist die Services Industriels de Genève (SIG) mit 15.05 Prozent. Im Berichtsjahr sind keine Offenlegungsmeldungen eingegangen.

Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

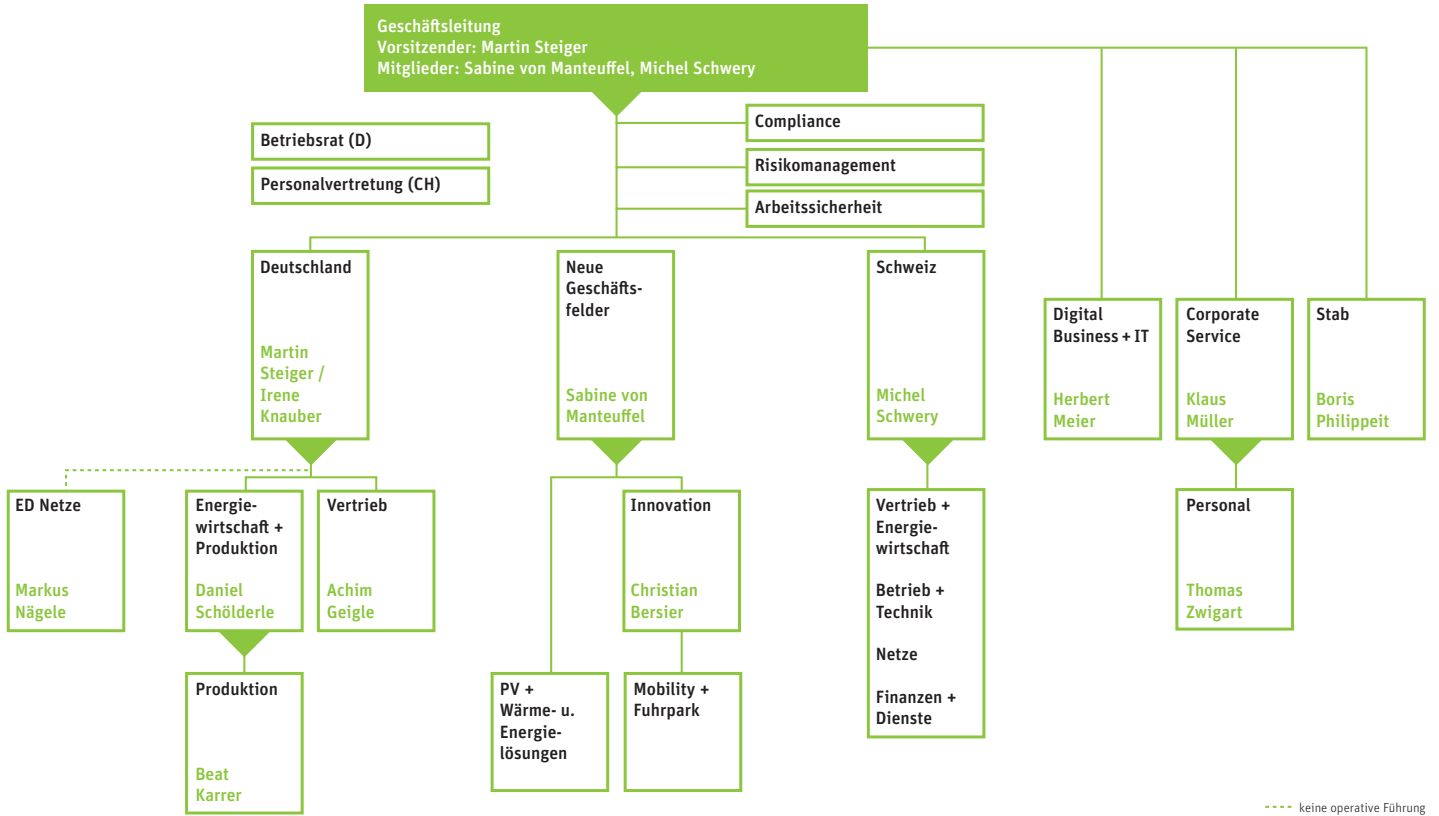
Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen der Energiedienst Holding AG oder ihren Tochtergesellschaften mit anderen Gesellschaften, die kapital- oder stimmenmässig 5 Prozent überschreiten.

Wesentliche Struktur der Energiedienst-Gruppe
am 31. Dezember 2017



Operative Konzernstruktur



2 Kapitalstruktur

Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der Energiedienst Holding AG beträgt am 31. Dezember 2017 insgesamt 3'313'800 CHF.

Bedingtes und genehmigtes Kapital im Besonderen

Zurzeit besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Kapitalveränderungen

Das Aktienkapital blieb unverändert. Die Veränderungen der Reserven und die Bilanzgewinne der letzten zwei Jahre können dem Einzelabschluss auf den Seiten 89 und 90 entnommen werden. Die Kapitalveränderungen des Jahres 2015 gegenüber dem Jahr 2016 sind auf den Seiten 84 und 85 des Geschäftsberichts 2016 aufgeführt.

Aktien und Partizipationsscheine

Am 31. Dezember 2017 hat die Energiedienst Holding AG 33'138'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10 ausstehend, die voll liberiert sind. Auf jede Aktie entfällt eine Stimme.

Alle ausgegebenen Aktien sind für das Jahr 2017 voll dividendenberechtigt. Die Energiedienst Holding AG hält am 31. Dezember 2017 selbst 83'290 Aktien.

Es bestehen keine Partizipationsscheine.

Genussscheine

Es bestehen keine Genussscheine.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Übertragbarkeit der Aktien ist nicht beschränkt. Es sind gemäss Statuten keine Nominee-Eintragungen zugelassen.

Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen keine Wandelanleihen oder Optionen.

Angaben zur Kapitalstruktur ergeben sich auch aus den Statuten der Energiedienst Holding AG¹.

¹ www.energiesdienst.de/unternehmen/ueber-uns/corporate-governance

3 Gremien

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsgremium der Gesellschaft. Er ist für die strategische Ausrichtung des Unternehmens und für die Überwachung der Geschäftsleitung verantwortlich.

1. Mitglieder

a) Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat besteht derzeit aus zehn Mitgliedern.

Zu den einzelnen Mitgliedern werden Angaben zu ihrer erstmaligen Wahl, ihren Funktionen, ihrer Nationalität, ihrer Ausbildung, ihrem Geburtsjahr, zum beruflichen Hintergrund sowie zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen gemacht.

b) Operative Führungsaufgaben der Mitglieder des Verwaltungsrats

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht-exekutive Mitglieder; das heisst, sie haben in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren nicht der Geschäftsleitung des Emittenten oder einer Konzerngesellschaft des Emittenten angehört. Die wesentlichen Geschäftsbeziehungen zwischen der EnBW und der Energiedienst Holding AG sind im freiwillig erstellten Abhängigkeitsbericht erfasst. Der Abhängigkeitsbericht ist Bestandteil des Jahresabschlusses und wird im Rahmen der Revisionstätigkeit geprüft.

Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Wirtschaftskanzlei Bär & Karrer, für die die Verwaltungsrätin Phyllis Scholl tätig ist, die Energiedienst-Gruppe in Einzelfällen anwaltlich berät.

c) Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung in Einzelwahl gewählt. Aus dem Kreis der Verwaltungsratsmitglieder wählt die Generalversammlung auch den Präsidenten des Verwaltungsrats. Die Amtsdauer beträgt jeweils ein Jahr, wobei Wiederwahl zulässig ist. Es besteht keine Amtszeitbeschränkung für die Mitglieder des Verwaltungsrats.



Dr. Dominique Candrian, Präsident

Schweizer, *1963

Erstmalige Wahl: 18. März 2005

- Seit 31. März 2017 Präsident des Verwaltungsrats
- Vorsitzender Vergütungsausschuss
- Mitglied Prüfungsausschuss
- Volkswirt
- Dr. oec. publ.
- Chartered Financial Analyst (CFA)

1993 – 1995 ABB Kraftwerke AG, Baden (Kombi-Kraftwerke)

1995 – 1999 ABB Energy Ventures, Zürich, Vizepräsident

1999 – 2002 EIC Electricity SA, CEO

Seit 2002 EIC Partners AG, Geschäftsführender

Gesellschafter

Seit 2012 PQ Energy, CEO

Aufsichtsratsmandat

- Energiedienst AG, Vorsitzender

Verwaltungsratsmandate

- EIC Partners AG, Mitglied
- EnAlpin AG, Präsident

Mandate in vergleichbaren Führungs- und

Aufsichtsgremien

- Actis LLP, London, Beirat



Dr. Bernhard Beck, Vizepräsident

Deutscher, *1954

Erstmalige Wahl: 19. April 2002

- Seit 1. Februar 2009 Vizepräsident des Verwaltungsrats
- Mitglied Prüfungsausschuss
- Mitglied Vergütungsausschuss
- Studium der Rechtswissenschaften
- Dr. iur. LL.M.

1985 – 1995 Robert Bosch GmbH, Rechtsabteilung

Ab 1995 Badenwerk AG / EnBW AG

1995 – 2001 Leiter Recht und Versicherungen

1999 – 2001 EnBW Service GmbH, Sprecher der

Geschäftsführung

2000 – 2001 Leiter des Bereichs Personal- und

Sozialwesen (in Personalunion)

2001 – 2002 EnBW Energie-Vertriebsgesellschaft mbH,

Sprecher der Geschäftsführung

2003 – 2004 EnBW Regional AG, Vorstandsvorsitzender

Seit Okt. 2002 EnBW AG, Mitglied des Vorstands

Aufsichtsratsmandate

- EnBW Kernkraft GmbH, Vorsitzender
- Energiedienst AG, Mitglied
- Stadtwerke Düsseldorf AG, Vorsitzender
- Pražská energetika, a.s., Prag, Mitglied

Verwaltungsratsmandat

- BKK VerbundPlus, Körperschaft des öffentlichen Rechts, alternierender Vorsitzender



Ralph Hermann (seit 31. März 2017)

Schweizer, *1967

Erstmalige Wahl: 31. März 2017

- Branding-Spezialist, Eidg. dipl. Kommunikationsleiter, MBA

1990 – 1992 Tages-Anzeiger AG, Zürich, Projektleiter

Konzern-Marketing/Konzern-PR

1992 – 1994 Warner Bros. (Transatlantic), Inc.,

Kilchberg/ZH, Marketing-Manager

1993 – 2001 Tamedia AG, Zürich, Leiter Marketing/

Kommunikation

2001 – 2002 Jung von Matt/Limmat AG, Zürich, Client

Service Director

2003 – 2007 Heads Corporate Communication AG BSW,

Zürich, Managing Partner

Seit 2008 Heads Corporate Branding AG, Zürich,

Geschäftsführer/Inhaber

Aufsichtsratsmandat

- Energiedienst AG, Mitglied

Verwaltungsratsmandat

- da professionals AG, Zürich, Mitglied

Dauernde Leitungs- und Beraterfunktion

für Interessensgruppen

- PERIKOM – Fachverein für Personalmanagement und Interne Kommunikation, Partnermitglied
- International Advertising Association IAA, Mitglied
- Executive MBA der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich, Dozent in Corporate Communication
- Executive MBA der CEIBS China Europe International Business School, Horgen/ZH, Dozent in Swiss Branding
- CAS der HSLU Hochschule Luzern, Dozent in strategischer Kommunikation in Schweizer KMU



Bruno Knapp

Deutscher, *1959

Erstmalige Wahl: 26. März 2010

- Studium der Wirtschaftsinformatik

1983 – 1998 Badenwerk AG, Allgemeine Kraftwerkstechnik / Steuerung Erzeugung
 1998 – 2000 EnBW Kraftwerke AG, Betriebswirtschaftliche Koordinationsfunktion
 2000 – 2007 EnBW Kraftwerke AG bis Dezember 2006, Ab Jan. 2007 EnBW Kernkraft GmbH, Leitende Funktionen im Personalbereich
 Seit Okt. 2007 EnBW AG, Leitende Funktionen im Vorstandsressort Technik
 Seit Mai 2014 Leiter Steuerung Technik

Aufsichtsratsmandate

- Energiedienst AG, Mitglied
- EnBW Kernkraft GmbH, Mitglied
- Rheinkraftwerk Albbrock-Dogern AG, Mitglied
- Schluchseewerk AG, Mitglied
- Kraftwerk Reckingen AG, Mitglied
- Rheinkraftwerk Säckingen AG, Mitglied

Verwaltungsratsmandat

- Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG, Mitglied

Amtliche Funktionen und politische Ämter

- Ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Karlsruhe



Dr. Christoph Müller

Deutscher, *1971

Erstmalige Wahl: 18. März 2016

- Diplom-Volkswirt, MBA

1997 – 2000 PowerGen plc (heute E.ON UK plc), Economist
 2000 – 2001 EnBW Vertriebsgesellschaft mbH, Teamleiter Energielogistik
 2001 – 2004 EnBW AG, Projektleiter Energiemarkt
 2004 – 2009 Bereichsleiter Netze
 2009 – 2010 EnBW Transportnetze AG (heute TransnetBW GmbH), Vorstand für Finanzen und Netzvertrieb
 2010 – 2013 EnBW Trading GmbH, Geschäftsführer Risk & Finance
 2013 – 2014 EnBW Regional AG, Vorstand für kaufmännische Angelegenheiten
 2014 – 2015 Netze BW GmbH, Geschäftsführer für kaufmännische Angelegenheiten
 Seit Juni 2015 Vorsitzender der Geschäftsführung

Aufsichtsratsmandate

- Energiedienst AG, Mitglied
- Stuttgart Netze Betrieb GmbH, Vorsitzender
- Stuttgart Netze GmbH, stellv. Vorsitzender
- NetCom BW GmbH, Vorsitzender
- Stadtwerke Esslingen GmbH, stellv. Vorsitzender
- LEO Energie GmbH & Co. KG, stellv. Vorsitzender
- Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, 1. stellv. Vorsitzender
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft, 1. stellv. Vorsitzender

Mandate in vergleichbaren Führungs- und Aufsichtsgremien

- Förderstiftung der Diakonie Kork, Vorsitzender des Vorstands
- Universität Stuttgart, Mitglied des Universitätsrats

Dauernde Leitungs- und Beraterfunktion für Interessengruppen

- Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V., stellv. Präsident
- Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., Vorstand



Dr. Eric Peytremann

Schweizer, *1940

Erstmalige Wahl: 28. März 2014

- Studium der Physik/Astrophysik an der Universität Genf, Dr. ès Sciences

1975 – 1981 Europäische Weltraumorganisation, Paris
 1975 – 1979 Stellv. Direktor, zukünftige wissenschaftliche Missionen
 1980 – 1981 Wissenschaftlicher Berater des Generaldirektors
 1982 – 1991 Managing Director, Omnia Technology Services Pte Ltd., Singapur
 1991 – 2004 IT-Beratung (selbstständiger Unternehmer), Genf

Aufsichtsratsmandat

- Energiedienst AG, Mitglied

Verwaltungsratsmandate

- Services Industriels de Genève (SIG), Mitglied
- Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny, Mitglied



Phyllis Scholl

Schweizerin, *1977

Erstmalige Wahl: 28. März 2014

- Mitglied Prüfungsausschuss
- Rechtsanwältin, lic. iur. HSG und lic. rer. publ. HSG, LL.M.

2001 – 2003 Wissenschaftliche Assistentin bei Prof. Dr. Klaus A. Vallender im Bereich Bau- und Raumplanungsrecht, Umweltrecht, Steuerrecht

2002 – 2004 Tutorin für Privatrecht und Öffentliches Recht an der Universität St. Gallen

Seit Apr. 2004 Bär & Karrer AG (Anwaltskanzlei) mit Fokus auf Energierecht, Gesellschaftsrecht (M&A) und Allgemeines Verwaltungsrecht

Seit Jan. 2013 Partnerin bei Bär & Karrer, Zürich

Aufsichtsratsmandat

- Energiedienst AG, Mitglied

Verwaltungsratsmandate

- EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Davos, Mitglied
- EW Höfe AG, Freienbach, Mitglied



Dr. Stefan Webers

Deutscher, *1969

Erstmalige Wahl: 27. März 2015

- Diplom-Volkswirt, Dr. rer. pol.

1997 – 2001 RWE Dea AG, Hamburg und Houston (Texas), Financial Controller

2001 – 2010 The Boston Consulting Group GmbH, Düsseldorf, Principal (zuletzt)

2010 – 2013 Roland Berger Strategy Consultants GmbH, Düsseldorf, Partner

Seit 2013 EnBW AG, Leiter Unternehmensentwicklung / Strategie & Energiewirtschaft

Aufsichtsratsmandate

- Energiedienst AG, Mitglied
- Prazská energetika, a.s., Prag, Mitglied
- terranets bw GmbH, Mitglied



Dr. Claudia Wohlfahrtstätter (seit 31. März 2017)

Schweizerin, *1967

Erstmalige Wahl: 31. März 2017

- Dr. sc. ETH, lic. oec. publ. Volkswirtin

1989 – 1990 Davos Convention Services DCS, Davos, Co-Projektleiterin, World Economic Forum Geneva

1990 – 1998 ICH Consulting AG, Zug, Organisationsentwicklung

1998 – 1999 Pragmatica AG, Cham, Project Management Expert

1999 – 2007 Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG, Dietikon, Mitglied der Geschäftsleitung

2007 – 2009 Bank Vontobel AG, Zürich, Direktor, Analystin Investment Banking

Seit 2010 sinnovec GmbH, Zürich, Inhaberin

Aufsichtsratsmandat

- Energiedienst AG, Mitglied

Verwaltungsratsmandate

- Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil EWJR AG, Vizepräsidentin
- Optimatik AG, Teufen, Mitglied
- SN Energie AG, St. Gallen, Mitglied
- WWZ AG, WWZ Energie AG, WWZ Netze AG, Mitglied

Mandate in vergleichbaren Führungs- und Aufsichtsgremien

- Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung, Bern, Start-up Coach



Marc Wolpensinger

Deutscher, *1967

Erstmalige Wahl: 22. März 2013

- Vorsitzender Prüfungsausschuss
- Diplom-Kaufmann

1996 – 2001 KPMG, Mannheim, Geschäftsbereich Audit (Wirtschaftsprüfung)
2001 – 2005 KPMG, Stuttgart, Geschäftsbereich Advisory, Corporate Finance, Prokurist ab 2004
Seit 2005 EnBW AG, Konzerncontrolling, derzeitige Position: Konzernexperte Beteiligungscontrolling

Aufsichtsratsmandate

- Energiedienst AG, Mitglied
- Elektromos Művek Nyrt. (ELMÜ Nyrt.), Mitglied
- Észak-magyarországi Áramszolgáltató Nyrt. (ÉMÁSZ Nyrt.), Mitglied
- Pražská energetika Holding a.s., Mitglied

Hans Kuntzemüller, Präsident (bis 31.03.2017)

Deutscher, *1951

Erstmalige Wahl: 26. Januar 1993

- Von 13. Januar 1998 bis 31. März 2017: Präsident des Verwaltungsrats
- Vorsitzender Vergütungsausschuss
- Mitglied Prüfungsausschuss
- Studium der Physik

1975 – 1998 Badenwerk AG, Karlsruhe
1990 – 1992 Leiter Hauptabteilung Vertrieb
1992 – 1998 Mitglied des Vorstands
1998 – 2000 Watt AG, Dietikon, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Seit 2000 bam Management GmbH, Zürich, Geschäftsführer

Aufsichtsratsmandat

- Energiedienst AG, Vorsitzender

Verwaltungsratsmandat

- EnAlpin AG, Präsident

Mandate in vergleichbaren Führungs- und Aufsichtsgremien

- EIC Partners AG, Mitglied des Advisory Board

Peter Everts (bis 31.03.2017)

Schweizer, *1944

Erstmalige Wahl: 10. April 2003

- Mitglied Prüfungsausschuss
- Lic. oec. publ.
- Studium an der Universität Zürich und Executive Program Stanford University

Bis Ende 2001 Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Präsident der Verwaltungsdelegation
Seit 2002 Selbstständiger Unternehmer

Aufsichtsratsmandat

- Energiedienst AG, Mitglied

Verwaltungsratsmandate

- Berninvest AG, Vizepräsident
- Bauwerk Boen AG, Mitglied
- Immobiliengesellschaft Manuela AG, Vizepräsident

Mandate in vergleichbaren Führungs- und Aufsichtsgremien

- Stiftung Willy Michel / Museum Franz Gertsch, Präsident

d) Arbeitnehmervertreter im Verwaltungsrat

Aufgrund von § 1 Abs. 1 des „Gesetzes zu dem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Regelung von Fragen, welche die Aufsichtsräte der in der Bundesrepublik Deutschland zum Betrieb von Grenzkraftwerken am Rhein errichteten Aktiengesellschaften betreffen“ vom 13. Mai 1957 (Bundesgesetzblatt, Jahrgang 1957, Teil II, Seite 262 ff.) haben die Arbeitnehmer deutscher Grenzkraftwerksgesellschaften das Recht, Vertreter in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu entsenden. Diese nehmen beratend und ohne Stimmrecht an den Sitzungen teil. Der Verwaltungsrat der Energiedienst Holding AG beschloss nach dem Zusammengehen der Kraftwerk Laufenburg AG (heute Energiedienst Holding AG) mit der Kraftübertragungswerke Rheinfelden AG (heute Energiedienst AG), der Arbeitnehmerschaft auch im Verwaltungsrat der Energiedienst Holding AG eine solche Vertretung zuzubilligen. Dies wurde in einer Betriebsvereinbarung vom 17. Juni 2003 auch vertraglich festgehalten.

Die folgenden Arbeitnehmervertreter wurden entsprechend dem oben genannten Gesetz für die Dauer von vier Jahren gewählt:



Edith Becker

Deutsche, *1956

Erstmalige Wahl: 1. Januar 2014

- Kaufmännische Angestellte
- 1977 – 2000 Kaufmännische Angestellte, Energiedienst
- 2000 – 2005 Bereich Netznutzungsmanagement
- 2005 – 2007 Service Center
- Seit 1999 Betriebsrätin mit teilweiser 50 %-Freistellung
- 2007 – 2014 Stellv. Betriebsratsvorsitzende mit 100 %-Freistellung
- 2014 – 2016 Österreich Betriebsratsvorsitzende mit 100 %-Freistellung
- Seit 2016 Stellv. Betriebsratsvorsitzende mit 100 %-Freistellung



Barbara Murer

Deutsche, *1957

Erstmalige Wahl: 1. Januar 2014

- Industriekauffrau
- 1972 – 1975 Ausbildung Addimult Maschinenfabrik, Donaueschingen
- 1976 – 1977 Kaufmännische Sachbearbeiterin Kemmler Baustoffe, Donaueschingen
- 1978 – 1985 Elternzeit
- 1985 – 1998 Teilzeitbeschäftigungen, allgemeine Büro-tätigkeiten in verschiedenen Betrieben
- 1998 – 1999 Kaufmännische Weiterbildung zur EDV-Sachbearbeiterin
- Seit 1999 Kaufmännische Sachbearbeiterin Netze, Betrieb und Instandhaltung, Energiedienst Donaueschingen



Christian Schulz

Deutscher, *1954

Erstmalige Wahl: 1. Januar 1998

- Elektromeister
- 1970 – 1973 Ausbildung zum Starkstromelektriker
- 1973 Betriebselektriker im Bereich Kraftwerke, Energiedienst
- 1978 – 1984 Betriebselektriker im Netzbereich
- 1984 – 1994 Nachrichtenübertragungstechnik und Netzmeister in der Netzleitstelle
- 1994 – 2007 Betriebsratsvorsitzender
- Seit 2007 Leiter Gesundheit und Soziales

2. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat tagt, sooft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zweimal jährlich. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung ist berechtigt, die Einberufung unter Angabe des Zwecks zu verlangen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teil, sofern der Verwaltungsrat bzw. seine Ausschüsse nichts Gegenteiliges anordnen. Regelmässig werden ausserdem weitere Mitglieder der Führungsebene zu Fachthemen hinzugezogen. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Eine Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder muss für die Beschlussfassung über die Abänderung des Organisationsreglements anwesend sein. Seine Beschlüsse fasst der Verwaltungsrat mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg, telefonisch oder über elektronische Medien gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt.

Im Geschäftsjahr 2017 tagte der Verwaltungsrat fünf Mal. Die durchschnittliche Sitzungsdauer betrug vier Stunden. Ausserdem trat der Verwaltungsrat je einmal zu einer Sondersitzung zur Organisationsstruktur sowie zu einer Klausurtagung mit der Geschäftsleitung und einem Teil der Bereichsleiter zusammen. Darüber hinaus hielt der Verwaltungsrat zwei Telefonkonferenzen ab.

Der Verwaltungsrat überprüft regelmässig die Effizienz seiner Tätigkeit. Dazu beobachtet er die aktuelle Entwicklung der Energiewirtschaft in Deutschland und der Schweiz und beurteilt, ob das derzeitige Vorgehen der Energiedienst Holding AG noch zielführend ist. Weiter evaluiert der Verwaltungsrat im Rahmen der jährlichen Verwaltungsratsklausur seine eigene Funktions- und Arbeitsweise, um zu ermitteln, ob Anpassungsbedarf in der strategischen Führung besteht.

Der Verwaltungsrat hat zwei Ausschüsse für besondere Aufgaben gebildet: den Prüfungsausschuss und den Vergütungsausschuss.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte gewählt werden. Der Prüfungsausschuss konstituiert sich selbst. Mitglieder des Ausschusses sind Marc Wolpensinger (Vorsitzender), Dr. Dominique D. Candrian, Dr. Bernhard Beck und Phyllis Scholl. Der Prüfungsausschuss versammelt sich, sooft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber einmal jährlich. Die Hauptaufgabe des Prüfungsausschusses besteht in der Sicherstellung eines umfassenden und effizienten Revisionskonzepts für die Energiedienst-Gruppe. Insbesondere sind dabei die gesetzlichen Anforderungen zu beachten.

Dem Prüfungsausschuss obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- a. Er lässt sich mindestens einmal im Jahr von der Revisionsstelle über die durchgeführten Revisionen und die dabei gemachten Feststellungen Bericht erstatten. Er lässt sich ferner von dieser die Revisionspläne und allfällige Anträge zur Verbesserung der internen Kontrollsysteme vorlegen.
- b. Er überzeugt sich davon, dass die zugehörigen Tochtergesellschaften durch die Revisionsstelle systematisch überprüft werden.
- c. Er erhält regelmässig Berichte über wesentliche rechtliche Angelegenheiten und Prozesse, wesentliche Verstösse gegen Vorschriften sowie die ergriffenen Massnahmen. In schwerwiegenden Fällen berichtet der Prüfungsausschuss dem Verwaltungsrat über die Vorkommnisse.
- d. Er prüft periodisch die Berichte der Revisionsstelle über konsolidierungspflichtige Gesellschaften.
- e. Er unterbreitet dem Verwaltungsrat den Wahlvorschlag der externen Revisionsstelle zuhanden der Generalversammlung.

Im Berichtsjahr hielt der Prüfungsausschuss zwei Sitzungen mit einer durchschnittlichen Dauer von 2.75 Stunden sowie eine Telefonkonferenz ab. An den Sitzungen haben die Geschäftsleitung und der Leiter Corporate Service mit beratender Stimme teilgenommen. An einer der beiden Sitzungen waren darüber hinaus Vertreter der externen Revisionsstelle anwesend. Über den Beizug weiterer Personen entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses jeweils von Fall zu Fall.

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss besteht aus zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats: Dr. Dominique D. Candrian (Vorsitzender) und Dr. Bernhard Beck.

Er bereitet die Neu- und Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat zuhanden des Verwaltungsrats vor und stellt die Anträge für die Anstellung bzw. Entlassung von Mitgliedern der Geschäftsleitung.

Weitere Aufgaben und Informationen zum Vergütungsausschuss finden sich im Vergütungsbericht ab S. 49.

Kompetenzregelung

Die Informationen bezüglich der Kompetenzregelungen können den Statuten und dem Organisationsreglement der Gesellschaft entnommen werden. Die Kompetenzregelungen sind im Internet unter www.energiesdienst.de/unternehmen/ueber-uns/corporate-governance abrufbar.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsleitung im Organisationsreglement näher festgelegt. Die Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG informiert den Verwaltungsrat schriftlich, regelmässig, zeitnah und umfassend über

alle relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Dabei geht sie auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen unter Angabe von Gründen ein.

Der Verwaltungsrat verfügt zur Überwachung und Kontrolle der Geschäfts- und Gruppenleitung hauptsächlich über das integrierte Risikomanagement-System (iRM), das Management-Informationssystem (MIS), die rollierende Dreijahresplanung sowie den Bericht der Revisionsstelle.

Das MIS umfasst die Energie- und Vertriebsstatistik, die Bilanz-, Erfolgs- und Cashflow-Rechnung, die Investitions- und Kennzahlenübersicht sowie die Kommentierung. Dargestellt werden der kumulierte Berichtsmonat mit aktuellen Zahlen, dem Budget und dem Vorjahr sowie für das laufende Jahr eine Hochrechnung, das Budget und das Vorjahr. Der Verwaltungsrat wird vor jeder Verwaltungsratssitzung durch die Geschäftsleitung über das MIS informiert.

Das unternehmensweite iRM besteht aus Risikomanagement und Internem Kontrollsystem (IKS).

Dabei gewährleistet das Risikomanagement, dass bestehende Risiken bereichsübergreifend vollständig erfasst, analysiert und bewertet werden. Es sorgt auch dafür, dass risikobezogene Informationen in systematisch geordneter Weise dem Verwaltungsrat weitergeleitet werden. Im Rahmen der Verwaltungsrats- und Prüfungsausschusssitzungen wird über die wesentlichen Risiken in der Gruppe berichtet. Bei Eilbedürftigkeit wird die Geschäftsleitung direkt informiert, die wiederum den Verwaltungsrat informiert.

Daneben ist das IKS implementiert. Es ermöglicht dem Verwaltungsrat, sicherzustellen, dass wirksame Kontrollen im Unternehmen existieren. Diese betreffen die Überprüfung der wesentlichen Geschäftsprozesse auf Effektivität und Effizienz, die Fehler- und Risikovermeidung sowie die verlässliche und ordnungsgemäße Finanzberichterstattung. Ebenso existieren Kontrollen, die die Einhaltung rechtlicher und interner Vorgaben in den wesentlichen Unternehmensbereichen und Prozessen sicherstellen sollen.

Über das iRM wird ein jährlicher Wirksamkeitsbericht erstellt. Er stellt sicher, dass die Anforderungen an das Risikomanagement und das IKS erfüllt werden.

Die Geschäftsleitung erarbeitet Beschlussvorlagen zu den Traktanden der Verwaltungsratssitzungen und reicht sie ein.

Kommissare

Aufgrund der für die Kraftwerke Laufenburg, Rheinfelden und Wyhlen erteilten deutschen und schweizerischen Wasserrechte (Konzessionen) benennt die schweizerische Eidgenossenschaft Bundeskommissare und das Land Baden-Württemberg Staatskommissare, die das Recht haben, an allen Sitzungen des Verwaltungsrats

der Energiedienst Holding AG bzw. des Aufsichtsrats der Energiedienst AG teilzunehmen. Diese Kommissare bzw. Kommissare werden auf unbestimmte Zeit benannt. Zurzeit sind es Ministerialdirigent Peter Fuhrmann, Baden-Württembergischer Staatskommissar für die Kraftwerke Laufenburg, Rheinfelden und Wyhlen, und Dr. Werner Leuthard, Eidgenössischer Bundeskommissar für die Kraftwerke Laufenburg, Rheinfelden und Wyhlen.

Beirat

Dem vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ins Leben gerufenen Beirat gehören Vertreter aus Politik, Industrie, Kapitalmarkt und Wissenschaft an. Er wurde geschaffen, um wesentliche Fragen und Entwicklungen der Energiedienst-Gruppe und deren Bild in der Öffentlichkeit auch mit Aussenstehenden zu diskutieren. Ein weiteres Thema der Beiratssitzungen sind exogene Faktoren wie die wirtschaftliche und politische Lage, die einen erheblichen Einfluss auf das Geschäftsfeld der Energiedienst-Gruppe haben.

Mitglieder des Beirats

| | |
|------------------------------------|---|
| Ralph Rieker (Vorsitzender) | Geschäftsführender Gesellschafter der Ricosta Schuhfabriken GmbH |
| Martin Bäuml | Nationalrat |
| Tilmann Bollacher | Mitglied der Geschäftsleitung der Schleith GmbH |
| Marion Dammann | Landrätin des Landkreises Lörrach |
| Dr. Wolfgang Bruder | Vorstandsvorsitzender der EnBW Regional AG i. R. |
| Wolfgang Dietz | Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein |
| Klaus Eberhardt | Oberbürgermeister der Stadt Rheinfelden (Baden) |
| Christine Egerszegi-Obrist | Alt-Ständerätin |
| Thorsten Frei | Mitglied des Deutschen Bundestags |
| Kurt Grieshaber | Vorsitzender des Vorstands der Grieshaber Logistics Group AG |
| Prof. Burkart Knospe | Vorstandsvorsitzender der Testo SE & Co. KGaA |
| Erik Pauly | Oberbürgermeister der Stadt Donaueschingen |
| Dr. Bernd-Josef Schaefer | Geschäftsführer der Endress + Hauser Flowtec AG |
| Felix Schreiner | Mitglied des Deutschen Bundestags |
| Prof. Dr. Hans A. Wüthrich | Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management, Universität der Bundeswehr München |

4 Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung nimmt die operativen Aufgaben wahr und vertritt die Energiedienst Holding AG nach aussen. Nachfolgende Aufstellung zeigt die Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung in Führungs- und Aufsichtsgremien bedeutender schweizerischer und ausländischer Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des privaten und des öffentlichen Rechts. Dabei werden auch Angaben zur Nationalität, zur Ausbildung und zum beruflichen Hintergrund gemacht.

Es bestehen keine Managementverträge der Energiedienst Holding AG bzw. ihrer Tochtergesellschaften mit Gesellschaften oder Einzelpersonen ausserhalb des Konzerns.



Martin Steiger

Schweizer, *1956

- Lic. oec. HSG, dipl. Wirtschaftsprüfer, Executive Program Stanford University
- Vorsitzender der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG
- Vorstand Energiedienst AG

1983 – 1989 Arthur Andersen AG, Zürich, Wirtschaftsprüfung

1989 – 1992 Bull (Schweiz) AG, Zürich, Leiter Controlling

1992 – 1999 Energiedienst Holding AG, Leiter Finanzen

1994 – 2006 Energiedienst Netze GmbH, Geschäftsführer

Seit Nov. 1999 Energiedienst Holding AG, Geschäftsleitung

Seit Nov. 1999 Energiedienst AG, Vorstand

Seit Nov. 2008 Energiedienst Holding AG, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Aufsichtsratsmandate

- Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG, Mitglied
- Stadtwerke Bad Säckingen GmbH, Stellv. Vorsitzender

Verwaltungsratsmandate

- EnAlpin AG, Vizepräsident
- RKN Rheinkraftwerk Neuhausen AG, Präsident
- ERAG Elektrizitätswerke Rheinau AG, Präsident
- Rhonewerk AG, Mitglied
- TRITEC AG, Präsident

Mandate in vergleichbaren Führungs- und Aufsichtsgremien

- Beirat Deutsche Bank, Mitglied
- Beirat Neue Aargauer Bank, Mitglied

Dauernde Leitungs- und Beraterfunktionen

für Interessengruppen

- Arbeitgeberverband der Elektrizitätswerke Baden-Württemberg, Mitglied des Vorstands
- Bürgerstiftung Rheinfelden (Baden), Mitglied des Stiftungsrats
- Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, Mitglied der Vollversammlung
- Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (VfEW), Mitglied des Vorstandsrats
- Vereinigung Schweizer Unternehmen in Deutschland (VSUD), Mitglied des Vorstands



Michel Schwery

Schweizer, *1964

- Diplom-Elektroingenieur, ETH Zürich
- Mitglied der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG

1992 – 1999 Alusuisse-Lonza Energie AG

1992 – 1993 Leiter Gruppe Projekte EM

1994 – 1999 Leiter Abteilung Technik

1996 Ernennung zum Prokuristen, Stellv. Bereichsleiter Betrieb und Technik

2000 – 2002 Lonza Energie AG, Bereichsleiter Betrieb und Technik, Ernennung zum Vizedirektor / Mitglied der Geschäftsführung

2002 – 2012 EnAlpin Wallis AG / EnAlpin AG, Bereichsleiter Betrieb und Technik, Vizedirektor / Mitglied der Geschäftsführung

Seit 2012 Energiedienst Holding AG, Mitglied der Geschäftsleitung; EnAlpin AG, Geschäftsführer, Delegierter des Verwaltungsrats

Verwaltungsratsmandate

- EnAlpin AG, Mitglied und Delegierter
- Kraftwerk Lötschen AG, Präsident
- Aletsch AG, Präsident
- EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG, Präsident
- SwissAlpin SolarTech AG, Präsident
- KW Ackersand I AG, Vizepräsident
- KW Siwibach AG, Vizepräsident
- KW Jungbach AG, Vizepräsident
- Rhonewerke AG, Vizepräsident
- KWT Kraftwerke Töbel-Moosalp AG, Vizepräsident
- TWKW Trinkwasserkraftwerke Niedergesteln AG, Vizepräsident
- VED Visp Energie Dienste AG, Vizepräsident
- EVR Energieversorgung Raron AG, Vizepräsident
- EDSR Energiedienste Staldenried AG, Vizepräsident
- EVG Grächen AG, Vizepräsident
- EVN Energieversorgung Nikolai AG, Vizepräsident
- Valgrid AG, Vizepräsident
- Kraftwerk Aegina A.G., Mitglied
- Kraftwerke Gougna AG, Mitglied
- Elektrizitätswerk Rheinau AG, Mitglied
- Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S.), Mitglied
- KWOG Kraftwerke Obergoms AG, Mitglied
- Elektrizitätswerk Obergoms AG, Mitglied
- ANOG Anergienetz Obergoms AG, Mitglied
- Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN), Mitglied

Mandate in vergleichbaren Führungs- und Aufsichtsgremien

- Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN), Geschäftsführer
- KW Ackersand I AG, Geschäftsführer
- Kraftwerk Merezenbach AG, Geschäftsführer
- VED Visp Energie Dienste AG, Vors. der Geschäftsführung

Sonstige Tätigkeiten

- Schweiz. Wasserwirtschaftsverb., Mitglied des Vorstands



Dr. Sabine von Manteuffel

Deutsche/Schweizerin, *1967

- Dr. phil. II (Biochemie), Biozentrum Universität Basel
- Diplom in Technischer Biologie, Stuttgart
- Mitglied der Geschäftsleitung der Energiedienst Holding AG

1994 – 1997 Friedrich Miescher Institute, Novartis, Research Fellow

1998 – 2002 McKinsey & Company, Schweiz, Engagement Manager

2002 – 2003 Nestlé Corporate, Operations Competitive Analysis Manager

2004 – 2009 Nestlé Nutrition, Schweiz, Global Marketing Manager Baby Food

2009 – Jun. 2017 Nestlé Infant Nutrition, Country Business Manager

Seit Sept. 2017 Energiedienst Holding AG, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Neue Geschäftsfelder

Verwaltungsratsmandate

- TRITEC AG, Mitglied
- winsun AG, Mitglied

Erweiterte Geschäftsleitung (EGL)

Bis zum 31. August 2017 wurde die Geschäftsleitung von der erweiterten Geschäftsleitung unterstützt. Die Kompetenzen der ehemaligen EGL-Mitglieder bleiben unverändert.



Christian Bersier

Schweizer, *1966

- Betriebsökonom HWV
- Leiter Innovation

1991 – 1995 Adlatus Treuhand & Unternehmensberatung, Geschäftsleitung
1995 – 1997 Feldschlösschen, Finanzcontroller Westschweiz
1997 – 2001 BKW FMB Energie, zuletzt Leiter Abteilung Support, Mitglied oberes Kader
2002 – 2005 Zurich Financial Services, Head of Global ISP Controlling, Member of Executive Staff
2005 Eintritt bei Energiedienst, Leiter Finanzen und Administration
2010 – 2015 Leiter Finanzen und Personal
2010 – 2017 Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung
2015 – 2017 Leiter Innovation und Neue Geschäftsfelder
Seit Sept. 2017 Leiter Innovation

Verwaltungsratsmandat

- winsun AG, Mitglied

Sonstige Tätigkeiten

- TRITEC AG, Kaufm. Geschäftsführer
- Natürlich Energie Swiss GmbH, Direktor
- Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK), Vorstand
- AIHK Regionalgruppe Fricktal, Präsident



Achim Geigle

Deutscher, *1965

- Industriekaufmann
- Leiter Vertrieb

Bis 2000 Siemens AG, Berlin und München, verschiedene Leitungsfunktionen In-/Ausland, zuletzt Vertriebsleiter Client-Server-Systeme, Berlin
2000–2003 EnBW VTG, Leiter der Niederlassung Freiburg
2003 – 2007 EnBW VSG, Leiter Region Süd
Seit 2007 Energiedienst, Leiter Vertrieb
2010 – 2017 Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Aufsichtsratsmandate

- Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH
- Stadtwerke Bad Säckingen GmbH, Mitglied

Sonstige Tätigkeiten

- ED GrünSelect GmbH, Geschäftsführer



Irene Knauber

Deutsche, *1956

- Diplom-Ingenieurin (FH)
- Leiterin Service und Kraftwerke (seit 1. Januar 2018 technische Leiterin Geschäftseinheit Deutschland)

2000 – 2003 Energiedienst AG, Sachbearbeiterin Netznutzungsmanagement
2001 – 2005 Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat
2003 – 2004 Energiewirtschaft, Stellv. Leiterin
2004 Teamleiterin Pricing und Portfoliomanagement
2004 – 2006 Leiterin Portfoliomanagement, Stellv. Leiterin Service Center
2007 – 2010 Leiterin Service Center
2010 – 2017 Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, Leiterin Service und Kraftwerke
Seit Sept 2017 Leiterin Energiewirtschaft und Produktion

Aufsichtsratsmandat

- Rheinkraftwerk Säckingen AG

Verwaltungsratsmandat

- Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG

Sonstige Tätigkeiten

- ED GrünSelect GmbH, Geschäftsführerin
- Deutsches Rotes Kreuz, Rheinfelden, Vorsitzende des Vorstands
- Gemeinderätin, Schwörstadt



Herbert Meier

Schweizer, *1968

- Diplom Elektroingenieur HTL / Wirtschaftsingenieur FH
- Leiter Digital Business und IT

1992 – 1998 Siemens Schweiz AG, Entwicklungsingenieur und Unix-Systemadministrator
 1998 – 2012 diAx AG / TDC Switzerland AG / Sunrise Communications AG, verschiedene Leitungsfunktionen, zuletzt Director IT Solution Delivery, Mitglied Top Management Team
 2012 – 2016 Trüb AG / Gemalto AG, CIO, Mitglied oberes Kader
 Seit Juli 2016 Energiedienst, Leiter Digital Business und IT
 2016 – 2017 Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung (Digital Business und IT)

Sonstige Tätigkeiten

- Finanzkommission in der Wohngemeinde, Mitglied



Klaus Müller

Deutscher, *1968

- Diplom-Betriebswirt (FH)
- Leiter Corporate Service

1995 Eintritt bei Energiedienst, Controller
 2003 – 2008 Leiter Controlling
 2008 – 2015 Leiter Rechnungswesen
 2015 – 2017 Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung, Leiter Finanzen und Personal
 Seit Sept. 2017 Leiter Corporate Service

Verwaltungsratsmandat

EnAlpin AG, Visp, Mitglied

Sonstige Tätigkeiten

- regioaqua, Geschäftsführer
- Energiedienst Immobilien Verwaltungsgesellschaft GmbH, Geschäftsführer



Boris Philippeit

Deutscher, *1967

- Volljurist/Politikwissenschaftler
- Leiter Stab

1998 – 2001 Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft, Referent
 2001 – 2004 Heuking Kühn Lüer Wojtek, Rechtsanwalt
 2004 – 2008 Handelskooperation Markant, Leiter Umweltmanagement/Recht
 2008 – 2015 Energiedienst Holding AG, Leiter Rechtsabteilung
 Seit Juli 2015 Leiter Stab
 2015 – 2017 Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Aufsichtsratsmandate

- Stadtwerke Wehr GmbH & Co. KG, Mitglied
- Energieversorgung Südbaar GmbH & Co. KG, Mitglied

Sonstige Tätigkeiten

- Bürgerstiftung Lörrach, Stiftungsrat

5 Anzahl zulässiger Mandate

Die zulässige Anzahl weiterer Mandate der Verwaltungsratsmitglieder, der Geschäftsleitung und der erweiterten Geschäftsleitung in obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten ausserhalb des Konsolidierungskreises der Gesellschaft wurde auf vier Mandate in börsenkotierten und zehn Mandate in nicht kotierten Unternehmen begrenzt sowie auf weitere zehn Mandate in Stiftungen und anderen im Handelsregister (oder entsprechenden ausländischen Registern) eingetragenen Rechtseinheiten. Dabei werden Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten ein und desselben Konzerns (einschliesslich Minderheitsbeteiligungen, an denen ein solcher Konzern oder die Gesellschaft direkt oder indirekt mit einem Kapital- oder Stimmenanteil von mindestens 10 Prozent beteiligt ist, ohne dass sie konsolidiert werden) je Konzern als ein Mandat gezählt. Diese dürfen jedoch einzeln gezählt die Zahl von 40 zusätzlichen Mandaten nicht übersteigen.

6 Entschädigungen, Beteiligungen, Darlehen

Informationen zu den Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 49.

7 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Es bestehen nur Namenaktien. Die Gesellschaft führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser der Namenaktien mit Namen und Vornamen, Wohnort, Adresse und Staatsangehörigkeit (bei juristischen Personen der Sitz) eingetragen werden. Natürliche und juristische Personen wie gesetzliche Nutzniesser, gesetzliche Vertreter Unmündiger usw., die nicht Aktionäre sind, aber in Folge gesetzlicher Bestimmung das Stimmrecht an einer Namenaktie haben, werden auf Antrag hin im Aktienbuch vorgemerkt. Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch hin als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben zu haben. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung löschen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Die Aktien sind unteilbar. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter pro Aktie.

Stimmrechtsbeschränkungen

Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Namenaktie können gegenüber der Gesellschaft nur von einem Aktionär oder Nutzniesser ausgeübt werden, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, sowie von Personen, denen als Folge

gesetzlicher Bestimmung das Stimmrecht an einer Aktie zusteht. Der Verwaltungsrat bestimmt, wie die Legitimation der Aktionäre für die Teilnahme und Vertretung an der Generalversammlung zu erbringen ist. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch eine andere Person, die nicht Aktionär zu sein braucht, vertreten lassen. Der Präsident des Verwaltungsrats, oder bei dessen Verhinderung der Vorsitzende der Generalversammlung, entscheidet über die Anerkennung einer Vollmacht.

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Ein stimmberechtigter Aktionär kann sich an der Generalversammlung auch durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen, der durch die Generalversammlung gewählt wird. Der Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die von ihm vertretenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Hat er keine Weisungen erhalten, enthält er sich der Stimme. Die allgemeine Weisung, bei in der Einberufung bekanntgegebenen und/oder nicht bekanntgegebenen Anträgen jeweils im Sinne des Antrags des Verwaltungsrats zu stimmen, gilt als gültige Weisung zur Stimmrechtsausübung.

Statutarische Quoren

Es bestehen keine von den gesetzlichen Bestimmungen abweichenden statutarischen Quoren.

Einberufung der Generalversammlung

Die Generalversammlung ist im statutarischen Publikationsorgan mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einzuberufen.

Traktandierung

In der Einberufung sind die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und derjenigen Aktionäre bekanntzugeben, die die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben. Es ist darauf hinzuweisen, dass der Geschäftsbericht, der Revisionsbericht und der Bericht des Konzernprüfers den Aktionären während dieser 20 Tage am Gesellschaftssitz zur Einsicht aufliegen.

Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung bzw. auf Durchführung einer Sonderprüfung. Dagegen bedarf es zur Stellung von Anträgen und Verhandlungen ohne Beschlussfassung keiner vorherigen Ankündigung. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 20'000 CHF, das heisst 200'000 Namenaktien der Energiedienst Holding AG, vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Sie haben ein entsprechendes Begehren spätestens 50 Tage vor einer Generalversammlung dem Verwaltungsrat schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge mitzuteilen. Dem Begehren ist eine Sperrerklärung der Bank beizulegen, wonach die Aktien bis nach der Generalversammlung hinterlegt sind.

Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragung von Namenaktionären im Aktienbuch im Hinblick auf die Generalversammlung vom 23. März 2018 ist der 16. März 2018.

8 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Angebotspflicht

Ein Erwerber von Aktien der Energiedienst Holding AG ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach Art. 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel verpflichtet (Opting-out).

Kontrollwechselklauseln

Es existieren keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung oder weiterer Kadermitglieder mit Schlüsselfunktionen.

9 Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Zeitpunkt der Übernahme des bestehenden Revisionsmandats

Die KPMG AG ist seit dem Geschäftsjahr 1991/1992 Revisionsstelle, prüft seit dem Geschäftsjahr 1995/1996 die konsolidierte Jahresrechnung und seit dem Geschäftsjahr 2014 auch den Vergütungsbericht.

Amtsantritt des leitenden Revisors

Leitender Revisor ist seit dem 31. März 2017 Daniel Haas.

Revisionshonorar

Die KPMG AG hat im Geschäftsjahr 2017 für in der Schweiz und in Deutschland erbrachte Prüfungsdienstleistungen 322'861 € in Rechnung gestellt.

Zusätzliche Honorare

Im Geschäftsjahr 2017 stellte die KPMG AG für den Aufwand für Zertifizierungen (z. B. EEG-Zertifizierung, Grüner Strom-Label, etc.) 54'117 € und für IT-Beratungsleistungen 858 € in Rechnung.

Informationsinstrumente des externen Revisors

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Sie führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen des Berufsstands durch. Die Revisionsstelle informiert den Verwaltungsrat regelmässig über ihre Feststellungen und über Verbesserungsvorschläge. Aufsichtsorgan der externen Revisionsstelle ist der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats. Vor der Unterbreitung des Wahlvorschlags holt der Prüfungsausschuss eine Erklärung des vorgesehenen Prüfers ein, ob und gegebenenfalls welche beruflichen, finanziellen oder sonstigen Beziehungen zwischen dem Prüfer und seinen Organen und Prüfungsleitern einerseits und dem Unternehmen und seinen Organmitgliedern andererseits bestehen, die Zweifel an seiner Unabhängigkeit be-

gründen können. Die Erklärung erstreckt sich auch darauf, in welchem Umfang im vorausgegangenen Geschäftsjahr andere Leistungen für das Unternehmen, insbesondere im Beratungssektor, erbracht wurden bzw. für das folgende Jahr vertraglich vereinbart sind. Der Verwaltungsrat vereinbart mit dem Abschlussprüfer, dass der Präsident des Verwaltungsrats bzw. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses über während der Prüfung auftretende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe unverzüglich unterrichtet wird, soweit diese nicht beseitigt werden. Der Verwaltungsrat erteilt dem Abschlussprüfer den Prüfungsauftrag und trifft mit ihm die Honorarvereinbarung. Die Zuständigkeit hierfür liegt allein beim Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat vereinbart, dass der Abschlussprüfer über alle für die Aufgaben des Verwaltungsrats wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse unverzüglich berichtet, die sich bei der Durchführung der Abschlussprüfung ergeben. Der Abschlussprüfer berichtet dem Verwaltungsrat umfassend über die Ergebnisse seiner Prüfung.

10 Informationspolitik

Die Energiedienst Holding AG verfolgt eine offene, umfassende und zeitnahe Kommunikation mit ihren Aktionären und den übrigen Kapitalmarktteilnehmern. Die wichtigsten Informationsinstrumente sind der ausführliche Jahres- und Halbjahres-Geschäftsbericht, die Website www.energiesdienst.de, auf der sich der Finanz- und Unternehmenskalender und alle aktuellen Änderungen befinden, sowie Medieninformationen (www.energiesdienst.de/presse), die Generalversammlung und wichtige Kontaktdaten. Die Geschäftsleitung wird neue Fakten, die im Tätigkeitsbereich des Unternehmens eintreten und nicht öffentlich bekannt sind, unverzüglich veröffentlichen, wenn sie wegen der Auswirkungen auf die Vermögens- und Finanzlage oder auf den allgemeinen Geschäftsverlauf geeignet sind, den Börsenpreis der zugelassenen Wertpapiere der Gesellschaft erheblich zu beeinflussen. Es besteht die Möglichkeit, Ad-hoc- und Pressemitteilungen auf der Website www.energiesdienst.de/presse zu abonnieren. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und der Bundesanzeiger der Bundesrepublik Deutschland.

Auf der Rückseite des Geschäftsberichts sowie unter www.energiesdienst.de/investor sind die Kontaktdaten von Investor Relations sowie die wichtigsten Termine für das laufende Geschäftsjahr ersichtlich.

Kontakt und Impressum

Herausgeber

Energiedienst Holding AG
Baslerstrasse 44
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 62 869 22 22
Telefax +41 62 869 25 81

info@energiedienst.ch
www.energiedienst.ch

www.facebook.com/naturenergie.oekostrom
www.twitter.com/energiedienst
blog.energiedienst.de

Online-Publikation

www.gb.energiedienst.de
www.gb.energiedienst.ch

Kontakte

Unternehmenskommunikation
Alexander Lennemann
Leiter Kommunikation
Telefon +41 62 869 26 60
alexander.lennemann@energiedienst.de

Alexandra Edlinger-Fleuchaus
Kommunikation
Telefon +41 62 869 26 64
alexandra.edlinger@energiedienst.de

Investor Relations

Klaus Müller
Leiter Corporate Service
Telefon +41 62 869 22 20
klaus.mueller@energiedienst.ch

Impressum

Konzept, Gestaltung und Realisation
ehingerbc AG

Text
Energiedienst Holding AG

Textredaktion
ehingerbc AG

Fotografie
Daniel Infanger, Basel

Titelbild
Mitarbeitende der ED Netze GmbH: Siegmund Brugger,
Daniel Maggi, Rainer Beck, Roland Müller und Sabrina
Markoni (von links).